

## VERANSTALTUNGSORT

Residenz München · Residenzstraße 1 · 80333 München  
Tel. 089 29067-1 · residenzmuenchen@bsv.bayern.de  
www.residenz-muenchen.de  
www.residenz-muenchen-blog.de

## ÖFFNUNGSZEITEN RESIDENZWOCHE

Samstag, 13. November, 10 – 20 Uhr  
(ab 17 Uhr verkürzter Rundgang)  
Sonntag, 14. November, 10 – 17 Uhr  
Letzter Einlass 1 Stunde vor Ende der Öffnungszeiten

## EINTRITTSPREISE RESIDENZWOCHE

Residenzmuseum:  
€ 9,- / € 8,- (ermäßigt)  
Die Nibelungensäle sind nur über den Eingang Residenzstraße zugänglich. Eintritt frei

## AUSSENFÜHRUNGEN

Das Führungsprogramm finden Sie unter  
www.residenzwoche.de  
Die Teilnehmerzahlen für die Führungen sind beschränkt.  
Treffpunkt für alle Führungen: Residenzmodell am  
Max-Joseph-Platz  
Kosten: € 3,- (bitte passend mitbringen)  
Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 089 17908-444

## INFORMATIONEN ZUM GESAMTPROGRAMM

www.residenzwoche.de · Info-Tel. 089 17908-444

Partner:



FREUNDE  
DER RESIDENZ  
MÜNCHEN

Le Nuove  
Musiche  
Klangerlebnis  
Alte Musik

www.friederikeheumann.com  
www.stefan-steinemann.de



Bayerische Verwaltung der  
staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

Postfach 20 20 63 · 80020 München  
Tel. 089 17908-0 · Fax 089 17908-190  
info@bsv.bayern.de · www.schloesser.bayern.de  
#residenzwoche · schloesserblog.bayern.de

## NEUE AUFTRITTE – PROGRAMM | 13. UND 14. NOVEMBER 2021

### MUSIK IN DEN PRUNKRÄUMEN DER RESIDENZ

#### »A pill to purge Melancholie – Vom Wecken und Vertreiben der Melancholie«

Englische Musik um 1600 von William Corkine, Alfonso Ferrabosco, Manchester Gamba Book u. a.  
Friederike Heumann (Lyra viol und Viola da gamba)

#### »Ciaccona in viaggio«

Passacaglia und Chaconne im Europa des 17. Jahrhunderts –  
Werke von Alessandro Piccinini, Giovanni Girolamo Kapsberger, Santiago de Murcia und Robert de Visé  
Silas Bischoff (Laute)

#### »Continuo«

Formen und Themen aus Barockmusik sowie zeitgenössischem Jazz verbinden sich zu einer musikalischen Bewegung –  
Improvisation und Verzierungskunst als Brückenschlag zwischen den musikalischen Welten!  
Hugo Siegmeth (Saxophon) und Andreas Kurz (Kontrabass)

#### »Dreams and Imaginations«

Poetical Music to be sung to the lyra viol – Werke um 1600 von Tobias Hume und Robert Jones für Gesang, Lyra viol und Laute  
Anna-Lena Elbert (Sopran), Friederike Heumann (Lyra viol und Viola da gamba) und Silas Bischoff (Laute)

#### »Lux in Tenebris«

Gregorianischer Choral und geistliche Vokalmusik des 16. Jahrhunderts mit Saxophon-Improvisationen  
Hugo Siegmeth (Saxophon) und Männerstimmen der Augsburger Domsingknaben unter der Leitung von Stefan Steinemann

#### »Mit Pauken und Trompeten«

Festliche Trompeten begrüßen die Gäste und begleiten sie durch die Prunkräume der Residenz.  
Aljoscha Zierow, Luca Chiché, Konrad Müller, Thilo Steinbauer (Trompeten) und Benedikt Kurz (Pauke)

#### »PA\_MINGA«

Zwischen Passau und München – Vokalmusik der süddeutschen Komponistenkollegen Paminger, Senfl, de Kerle u. a.  
Maria Deger (Sopran), Eva Wagner (Mezzosopran), Stefan Steinemann (Altus), Matthias Deger (Tenor), Martin Steidler (Bariton) und Wolfgang Filser (Bass)

### PERFORMANCES, AKTIONEN UND FÜHRUNGEN

Neuzeitliche Tanz-Intervention trifft auf 19. Jahrhundert  
Tanz und Tableaux vivants in den Nibelungensälen  
Lindy Annis und vier Performerinnen

#### »Mal ehrlich?! Zur Architektur im Königsbau aus der Sicht des Königs und seines Baumeisters«

Kurz-Lesungen aus den Memoiren Leo von Klenzes und den Schriften König Ludwigs I.

#### »Mein Gott Walther: Minne und Klage im Appartement der Königin«

Liedvorträge zu Walther von der Vogelweide von Knud Seckel

#### »Keine Gnade den Helden – Die Nibelungen besungen«

Vorgetragene Szenen aus dem mittelalterlichen Nibelungenlied von Knud Seckel

#### »König für einen Klick«

Selfie-Station im Thronsaal des Königs

#### Erklärstationen von Expertinnen und Experten:

- Luxusmöbel zeigen, was sie können
- Betreten erlaubt! Die kunstvollen Holzböden im Königsbau
- Restaurierung und Rekonstruktion: Die Wiederherstellung der Gelben Treppe
- Gewirkte Propaganda oder was es mit den Tapiserien der Wittelsbacher auf sich hat (Steinzimmer)
- Königlicher Zeitvertreib: Stricken mit Perlen, wie geht denn das?

#### »Kunst im Gespräch«

Ciceroni in ausgewählten Prunkräumen der Residenz

#### »Vergessene Zeugen aus Stein«

Schätze aus dem Skulpturendepot

#### Außenführungen zu verschiedenen Themen

Programm unter www.residenzwoche.de

Kurzfristige Änderungen des Programms oder Absage der Veranstaltung vorbehalten

13. und 14. November 2021

# RESIDENZ WOCHE MÜNCHEN



www.residenzwoche.de

Neue Auftritte

SEHEN  
HÖREN  
ERFAHREN  
GENIESSEN

## Liebe Besucherinnen und Besucher,



unter dem Motto »Neue Auftritte« lädt die Bayerische Schlösserverwaltung auch in diesem Jahr wieder zu einem ganz besonderen Residenzwochenende in das Münchner Innenstadtschloss ein. An zwei Tagen können Sie beim Rundgang durch die Residenz die kürzlich wiedereröffnete Gelbe Treppe wie auch die anderen beeindruckenden Prunkräume besichtigen und im Rahmen eines abwechslungsreichen Programms spannende Geschichten und Geheimnisse dieses prachtvollen Herrschersitzes der Wittelsbacher im Herzen von München entdecken. Viel Freude beim Erkunden!

Ihr

*Albert Füracker*

**Albert Füracker, MdL**  
Bayerischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat

## NEUE AUFTRITTE

**Mit allen Sinnen bewegte Geschichte erfahren: Die Bayerische Schlösserverwaltung lädt Sie ganz herzlich zum Flanieren durch die Prunkräume der Wittelsbacher Stadtresidenz ein.**

Auch in diesem Jahr präsentieren wir die traditionelle Residenzwoche München mit einem etwas anderen Konzept: Unter dem Motto »Neue Auftritte« laden wir Sie am 13. und 14. November zu unserem Residenzwochenende ein, bei dem Sie Kunst im Vorübergehen genießen können. Während eines weitläufigen Rundgangs erwarten Sie stimmungsvolle Musik in den Prunkräumen der Residenz, Performances, Expertenstationen und vieles mehr.

### Glänzender Auftritt – die Gelbe Treppe

Wir freuen uns, Ihnen die Gelbe Treppe als Highlight zeigen zu können. Nach über vier Jahren aufwendiger Rekonstruktion ist es uns gelungen, den im Krieg weitgehend zerstörten majestätischen Aufgang wiederherzustellen. Fühlen Sie sich gar königlich, wenn Sie exklusiv beim Residenzwochenende über die Prunktreppe von Leo von Klenze schreiten, welche die »alte« Residenz mit dem Königsbau verbindet.



Männerstimmen der Augsburger Domsingknaben (oben), Nibelungensäle (unten links), Knud Seckel (unten rechts)



Mit Pauken und Trompeten (oben), Anna-Lena Elbert (unten)



Friederike Heumann (oben links), Blick in das Deckengewölbe der Gelben Treppe (oben), Perlenstrickerei (links)

### Neue Eindrücke in historischen Räumen

In den glanzvollen Wohn- und Repräsentationsräumen der bayerischen Herrscher können Sie Geschichte aus einem anderen Blickwinkel entdecken. Lauschen Sie Szenen des mittelalterlichen Nibelungenlieds in der passenden Bildkulisse der Nibelungensäle, tauchen Sie an den Erklärstationen in die spannenden Welten von Möbeln, Böden, Wänden und Figuren der Residenz ein und lassen Sie sich von eindrucksvollem Tanz und Tableaux vivants der Performance-Künstlerin Lindy Annis bezaubern. Wie wäre es mit einem Selfie im Thronsaal des Königs? Was haben König Ludwig I. und Baumeister Leo von Klenze insgeheim gedacht? Finden Sie es bei einer Kurz-Lesung ihrer hinterlassenen Schriften heraus. Erfahren Sie, wie sich die feinen Damen bei Hofe die Zeit mit Perlenstricken vertrieben haben, oder gehen Sie bei einer Außenführung auf Erkundungstour rund um die Residenz.

### Ein reiches Klangerlebnis

Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber können sich auf wahren Hörgenuss freuen, wenn im Verlauf des Rundgangs immer wieder feinste musikalische Impulse in den historischen Räumen erklingen. Das Repertoire der namhaften Ensembles unter der Leitung von Friederike Heumann und Stefan Steinemann reicht von gregorianischen Chorälen über Vokalmusik der Renaissance bis hin zu englischer Musik um 1600. Tanzmelodien des 17. Jahrhunderts und Barockmusik runden das Bild stimmungsvoll ab. Festliche Blechbläserklänge empfangen die Gäste bereits am Eingang und begleiten sie auf ihrem Weg durch die Residenz. Zeitgenössische Jazzimprovisationen hingegen schlagen eine Brücke zu neuen Klangwelten.

Kommen Sie mit auf eine Reise in die höfische Vergangenheit Bayerns, bei der vielfältige Eindrücke garantiert sind.

### HYGIENEMASSNAHMEN ZU COVID-19

Für den Besuch der Residenz gilt die 3G-Regel: Alle Besucherinnen und Besucher müssen entweder gegen Covid-19 geimpft, von Covid-19 genesen oder negativ getestet sein. Ein entsprechender Nachweis (schriftlich oder elektronisch) muss mitgebracht werden. Die Schlösserverwaltung ist verpflichtet, die Kontaktdaten der Besucher zu erfassen.

Die Gesamtbesucherzahl in der Residenz ist beschränkt. Gegebenenfalls kann es daher zu Wartezeiten am Eingang kommen. Eine Reservierung, die den Zutritt sichert, ist nicht möglich.

**Es besteht die Verpflichtung, eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen. Es gelten die aktuellen Infektionsschutzrichtlinien vor Ort.**